

Colegio Frederico Froebel, Cochabamba, Bolivien

Wer wir sind

Im Oktober 1981 wurde die Kooperative "Friedrich Froebel" gegründet, mit der Absicht Dienste im Erziehungsbereich zu leisten. Die Aktivitäten begannen im Februar 1982 mit der Eröffnung eines Kinderhortes, einer Vorschule und der ersten Grundschulklasse.

Die Schule führt den Namen des deutschen Pädagogen Friedrich Froebel, der den Kindergarten als Einrichtung ins Leben rief und der durch die Einführung des Spiels als Lernmethode und durch seine Liebe zur Natur berühmt wurde. Im Rahmen ihrer Philosophie und Zielsetzungen strebt die Schule eine Erziehung an, die zur Entwicklung aller potentiellen Fähigkeiten, die ein Kind besitzt, beiträgt, indem in den jungen Menschen Kreativität, Selbstvertrauen, der Wunsch zur Hilfsbereitschaft und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur bestmöglich gefördert werden.

Die deutsche Schule Federico Froebel (CAFF) wird derzeit von etwa 800 Schülerinnen und Schülern besucht. 60 Lehrer sind in der Schule angestellt.

Von den traditionellen und im staatlichen Lehrplan festgelegten Schulfächern abgesehen, bietet die CAFF-Schule den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, vom Vorschulalter an die deutsche Sprache zu erlernen, sodass sie mit Schulabschluss dazu in der Lage sind, eine Sprachprüfung mit internationaler Anerkennung abzulegen, die vom Goethe-Institut abgenommen wird. Derzeit erreichen die Abiturienten folgende Niveaus: Zertifikat Deutsch (B1) und Fit in Deutsch 2. Durch die Unterstützung des Projektes PASCH wird jedoch beabsichtigt, den Lehr- und Lernprozess zu verbessern und damit das Sprachniveau zu heben. Zu diesem Zweck bietet das PASCH-Projekt Lehrerfortbildungen, Stipendien und Beratung sowie die Anschaffung neuer aktueller Lehrbücher an. Desweiteren haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit verschiedene Fächer im künstlerischen und sportlichen Bereich zu wählen, wie zum Beispiel Tanz, Malen, Theater, Chor, Gitarre, Schlagzeug, Keramik, Fußball, Basketball, Volleyball und Leichtathletik.

Wen wir suchen

Wir suchen LehramtsstudentINNen aller Fachrichtungen, die im Rahmen eines Praktikums oder Schulpraxissemesters erste (und zweite) Lehrerfahrungen im Ausland sammeln wollen.

Die Dauer des Aufenthalts sollte 3 Monate nicht unterschreiten, damit ein langanhaltender Einfluss auf die Kinder in Bezug auf Motivation, Beiteiligung und Unterrichtsaktivität gewährleistet ist und die Schüler durch den direkten Kontakt mit der Lehrperson einen bleibenden Eindruck der deutschen Sprache und (Schul-)Kultur erhalten.

Idealerweise studieren Sie als Erst- oder Zweitfach Deutsch (als Fremdsprache), damit Sie im Klassenraum auch auf typisch fremdsprachliche Probleme wie fehlerhafte Aussprache oder inkorrekte Grammatik eingehen können.

Gewünscht sind Spanischkenntnisse auf dem Niveau B1.

Was wir bieten

Wir bieten eine intensive didaktische Betreuung durch unser erfahrenes Lehrpersonal, Hospitationen sowohl im Fach- als auch im Fremdsprachunterricht, Hilfe bei der Unterrichtsvorbereitung und – Durchführung. Außerdem bieten wir für die Zeit des Aufenthalts Kost und Logis für die angereisten Lehrkräfte an. Die Arbeitszeiten am Colegio Frederico Froebel dauern von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Kontakt

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung und Lebenslauf an unsere PASCH-Koordinatorin Frau Sandra Suárez (sandrasuarez@hotmail.com)

Jan Schubert
Projektleiter | Consejero pedagógico
Initiative "Schulen: Partner der Zukunft" (PASCH)
Perú - Bolivia - Colombia - Ecuador - Venezuela



Goethe-Institut Lima
Jirón Nazca 722
Jesús María
Lima 100, Perú
Tel: + 51 1 4333180
Fax: + 51 1 4310494
E-Mail: jan.schubert@lima.goethe.org
www.goethe.de/lima | www.pasch-net.de
<http://blog.pasch-net.de/deutschinperu/>